

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

Woche: 23.11.20 bis 29.11.20

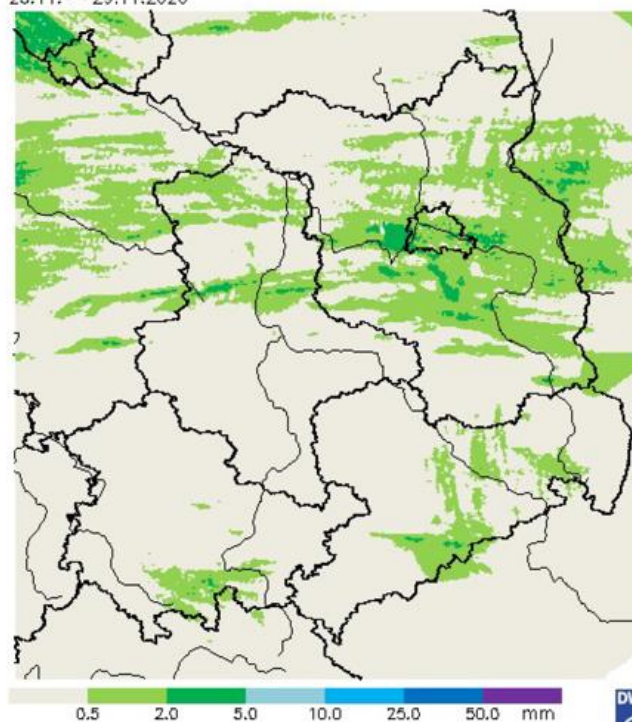
Nummer: 48

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Die 48. Kalenderwoche 2020 war die erste Adventswoche und startete ruhig, nachdem sich in der Nacht zum Montag von Südwesten her schwacher Hochdruckeinfluss durchsetzte. Bei wechselnder, aber überwiegend geringer Bewölkung kam die Sonne 4 bis 7 Stunden heraus. Nur in den Mittelgebirgen zeigten sich die Wolken dichter und ließen die Sonne stellenweise nicht durch. Es war niederschlagsfrei. Nur aus der hochnebelartigen Bewölkung im Gebirge nässte es etwas. Die Höchstwerte erreichten 7 bis 10 Grad C. In der Nacht zum Dienstag vagabundierten ein paar Wolkenfelder von Nordwest nach Südost und wo sie sich länger hielten sanken die Tiefstwerte nicht unter den Gefrierpunkt, während bei klarem Nachthimmel Minima bis minus 4, in Erdbodennähe selbst im Tiefland bis minus 7 Grad C auftraten. Im Gebirge konnten stellenweise in Erdbodennähe unter -10 Grad C registriert werden. Der Dienstag war unter Hochdruckeinfluss ruhig. Nördlich der Linie Harz-Cottbus zogen noch ein paar Wolkenfelder durch, brachten aber keine Niederschläge. Nach Süden hin war es früh dunstig, aber die Sonne setzte sich rasch gegen den Dunst durch. Es gab aber auch Regionen in Thüringen, im Vogtland, der Sächsischen Schweiz, dem Zittauer Gebirge und auch im Harz und der Altmark sowie im Norden Brandenburgs, die zeitweise oder ganztägig unter Nebel oder Hochnebel lagen. In den Regionen mit langanhaltendem Nebel oder Hochnebel stieg die Lufttemperatur nur auf 2 bis 6 Grad C, während sie sonst 5 bis 10 Grad C erreichte. In der Nacht zum Mittwoch weitete sich der Nebel und Hochnebel aus. Nur nördlich der Mittelgebirge und im Südosten Brandenburgs war es nachts locker bewölkt oder klar. Dafür sorgte der lebhaft südliche Wind, der in den Flusstälern zwischen Weißer Elster und Neiße als Böhmischer Wind recht kräftig blies und seine Wirkung bis in die nördlichen sächsischen Regionen ausweitete. In den Randbereichen zu Tschechien schwappte damit aber der im Böhmischen Becken liegende Nebel und Hochnebel in diese Regionen. Dort, wo Nebel oder Hochnebel herrschte, gingen die Tiefstwerte nur bis minus 3 Grad C zurück, ansonsten wurden stellenweise bis minus 6 Grad C, in Erdbodennähe nahe minus 10 Grad C erreicht. Am Mittwoch blieb die Verteilung von freundlichen Regionen und hochnebelartig bewölkten Bereichen unter Hochdruckeinfluss weitgehend erhalten. Lediglich in dem Streifen vom Eichsfeld über die Unstrutniederung und den Fläming zum Berliner Raum konnte sich die Sonne nun auch durchsetzen. In den Nebel- und Hochnebelregionen stiegen die Höchstwerte nicht über 4 Grad C. Im Vogtland gab es sogar gebietsweise ganztägig Frost, während es in den sonnigen Gebieten 5 bis 9 Grad C waren und bei Leebegünstigung am Nordrand der Mittelgebirge sogar 10 Grad C zu Buche schlugen. In der ruhigen Nacht zum Donnerstag sanken die Tiefstwerte auf plus 2 bis minus 3 Grad C. Die bodennahen Minima sanken in Abhängigkeit von der Bewölkung fast überall in den leichten Frostbereich, stellenweise auch darunter bis minus 7 Grad C. Im Tagesverlauf schob sich eine schwache Luftmassengrenze von Nordwesten herein und löste im Bereich nördlich der Linie Harz-Cottbus etwas Regen oder Sprühregen unbedeutender Menge aus. Unter steigendem Luftdruck löste sich die Front auf, aber in der Grundschicht blieb die Feuchte erhalten, so dass sich vielerorts Dunst oder Hochnebel halten konnten, während insbesondere in Sachsen und Thüringen (Ausnahme Südthüringen) sogar zeitweilig die Sonne herauskam. Dieses Wetter setzte sich mehr oder minder über das Wochenende fort, wobei die Abschnitte mit Sonne nun auch mal in Sachsen-Anhalt und Brandenburg zu sehen waren und in Thüringen und Sachsen dichte Wolken oder Hochnebel beobachtet werden konnten. Am Sonntag drückte von Polen her noch etwas feuchtere Luft herein und es kam zu etwas Sprühregen oder Regen, in den Kammlagen des Erzgebirges auch Schnee, so dass sich dort zumindest der Hauch einer Schneedecke zeigen konnte.

Insgesamt pendelte die Temperaturabweichung in der Berichtswoche um den Normalwert. In den Regionen mit klarem Himmel in den Frostnächten waren negative Abweichungen bis minus 1,6 K zu erkennen. Dies gilt auch für Landstriche mit langanhaltendem Nebel oder Hochnebel, während ansonsten positive Abweichungen bis 0,5 K registriert wurden. Die Sonne erreichte in den Nebel-, Hochnebelgebieten nur 60 bis 90 Prozent des Wochensolls, während es in den übrigen Regionen übernormale Sonnenscheindauern gab. Vom Thüringer Becken bis in den Leipziger Raum waren es sogar gebietsweise über 200 Prozent. Der

Wochensumme Niederschlag
23.11. – 29.11.2020



Deutscher Wetterdienst (erstellt 30.11.2020 8:27 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Niederschlag summierte sich in den meisten Regionen nicht mal zu 1 mm. Manche Orte waren ganz niederschlagsfrei geblieben, so dass 0 bis 15 Prozent der normalen Menge gemessen werden konnten.

Boden: Die Wochensumme der potenziellen Evapotranspiration erreichte 0,5 bis 4 mm und lag selbst damit über der Niederschlagsmenge, so dass eine negative klimatische Wasserbilanz zu verzeichnen ist. Die Bodenfeuchte sank dadurch etwas ab, aber für die landwirtschaftlichen Kulturen ist noch immer genug vorhanden, zumal kaum noch Entwicklungsvorgänge beobachtet werden konnten, denn die Bodentemperatur in den Schichten bis 20 oder 30 cm Tiefe sind inzwischen auch auf Werte unter 5 Grad C gesunken. In 50 cm Tiefe zeigt sich zwar auch ein Rückgang, aber momentan ist das Temperaturniveau noch zwischen 5 und 7 Grad C festzustellen. Die Andeutung einer dünnen Schneedecke hat sich am ersten Advent nur in den Kammlagen des Erzgebirges bemerkbar gemacht.

Pflanze: Entwicklungsprozesse bei den landwirtschaftlichen Kulturpflanzenarten sind weitgehend zum Erliegen gekommen. Der Frost hat in den Zwischenfruchtbeständen weiteren temperatursensiblen Mischungspartnern den Garaus gemacht.

Arbeitsprozess: Zum Teil wurden Zwischenfruchtbestände gemulcht. Ansonsten kam es nur zu Verlade- und Transportarbeiten im Zuge der Belieferung der Zuckerfabriken mit den an den Feldrändern lagernden Rüben. Verbreitet waren die Mieten vorher abgedeckt worden, damit frostbedingte Verluste minimiert werden konnten.

Ausblick: In der Nacht zum Dienstag zieht ein Niederschlagsgebiet heran und beschert der Region gebietsweise Regen, teilweise aber auch Schnee bzw. Schneeregen. Im Laufe des Tages zieht das Gebiet ab und es bleibt danach trocken. Für Dienstag steigt die Glättegefahr. Am Mittwoch ist es bedeckt bis stark bewölkt, in Brandenburg und Sachsen lockert die Wolkendecke im späteren Tagesverlauf auf. Es bleibt jedoch überall niederschlagsfrei. Der Donnerstag wird wolkig bis stark bewölkt, mit Niederschlag muss nicht gerechnet werden. In der Nacht zum Freitag wird es größere Auflockerungen geben, in Brandenburg dagegen eine dichte Wolkendecke. Am Freitag selbst bleibt es bei einer dichten Wolkendecke weitgehend trocken. Am Wochenende und am Montag zeigen sich weiterhin viele Wolken, gebietsweise kann es etwas regnen bzw. in höheren Lagen etwas schneien.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.11.20 bis 29.11.20

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	3.1	0.1	5.6	0.3	-1.6	13.5	124.6	0.5	4.3	2.0	2.9
Neuruppin	50	3.3	-0.1	6.1	0.0	-2.2	(8.5)	(91.3)	0.5	4.9	2.0	1.7
Angermünde	56	3.3	0.4	6.0	0.5	-1.2	10.8	110.9	0.8	9.1	1.7	3.1
Potsdam	81	3.2	0.1	6.1	0.4	-2.5	13.0	116.7	0.8	6.9	2.2	3.2
Berlin-Schönef.	47	3.2	0.0	6.3	-0.4	-3.6	(12.5)	(119.7)	0.7	7.1	2.7	2.8
Lindenberg	98	3.1	0.2	6.0	0.4	-1.8	19.4	181.9	0.8	7.3	2.7	2.4
Cottbus	69	3.2	-0.2	6.5	-0.8	-3.2	18.9	160.2	1.0	9.3	3.1	2.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	3.8	0.4	6.3	0.3	-1.0	5.8	61.0	0.2	1.9	1.8	2.5
Gardelegen	47	3.5	-0.0	7.2	-0.6	-2.9	6.5	68.7	0.2	1.9	2.6	1.6
Magdeburg	79	4.1	0.5	7.8	0.7	-2.4	16.1	136.3	0.0	0.0	2.8	1.7
Harzgerode	404	2.6	0.4	5.1	-0.0	-0.8	16.1	138.6	0.1	0.9	2.4	3.3
Jessnitz	74	3.6	-0.7	6.8	0.0	-2.7	(20.2)	(173.1)	0.1	0.9	3.5	2.9
Wittenberg	105	3.5	0.2	6.4	0.3	-2.5	14.4	128.6	0.4	3.5	2.5	2.1
Bernburg	84	3.9	0.2	7.3	0.1	-2.2	(18.3)	(167.0)	0.1	1.1	3.3	2.3
Kreipitzsch	246	2.1	-1.5	5.3	-0.6	-1.8	24.6	243.4	0.4	3.2	2.4	3.2
Thüringen												
Artern	164	3.1	-0.2	6.0	0.3	-1.9	20.0	207.0	0.3	3.5	3.0	2.5
Leinefelde	356	2.7	-0.0	5.1	0.6	-1.5	15.6	158.4	0.3	2.0	2.7	2.5
Erfurt-Binders.	312	1.6	-1.2	5.5	-1.9	-3.8	27.3	244.8	0.3	3.5	3.0	2.8
Gera-Leumnitz	311	1.9	-0.9	4.8	-0.7	-2.0	14.7	111.6	0.2	1.8	2.6	3.9
Meiningen	450	0.2	-1.5	1.9	-2.0	-2.8	9.0	107.6	0.2	1.5	1.0	2.4
Neuhaus	845	-0.4	-0.3	1.9	-2.2	-4.2	(17.2)	(169.1)	0.8	2.8	0.7	3.1
Sachsen												
Dresden-Klotz.	227	2.3	-1.0	5.3	-0.5	-3.1	24.5	189.3	0.6	4.9	3.1	3.5
Görlitz	238	2.3	-0.4	4.2	-0.1	-1.8	19.9	162.8	1.0	8.7	2.3	4.6
Leipzig-Schkeu.	131	3.0	-0.4	6.2	0.2	-2.1	25.8	219.4	0.0	0.0	2.8	3.7
Oschatz	150	3.0	-0.5	6.3	-0.3	-2.3	22.6	186.8	0.5	4.5	3.2	2.6
Plauen	386	(0.7)	(-1.6)	(2.8)	(-1.1)	(-2.7)	(7.1)	(72.9)	(0.8)	(8.0)	(1.9)	(2.7)
Chemnitz	418	1.8	-0.9	5.2	-1.7	-3.4	23.6	178.2	1.7	13.3	2.8	2.5
Nossen	308	2.9	0.1	6.1	-0.4	-2.5	24.2	204.3	0.9	6.3	3.9	2.6
Dresden-Hoster.	114	2.9	-0.9	5.5	0.0	-2.4	23.1	199.9	0.8	7.2	3.3	2.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.11.20 bis 29.11.20

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	5.2	2.4	1.8	3.8	5.5	1.8	1.0	8.4	6.8	5.0	6.4	6.9	2.8	2.6
Neuruppin	5.5	3.1	0.8	4.3	4.5	3.1	1.9	8.4	7.6	2.3	7.5	6.4	5.1	5.3
Angermünde	5.6	3.6	0.2	3.6	4.9	2.9	2.4	7.7	6.6	1.7	7.2	6.1	6.8	5.8
Potsdam	5.2	2.4	0.9	3.9	5.7	3.1	1.3	8.4	7.6	2.8	6.8	8.5	4.5	4.0
Berlin-Schönef.	5.3	2.3	0.3	3.2	5.7	3.7	1.9	9.5	7.4	2.6	6.6	7.7	5.3	4.9
Lindenberg	6.0	2.4	0.4	2.4	4.9	2.8	2.8	8.9	6.4	4.3	5.5	6.7	5.2	5.1
Cottbus	6.3	2.2	0.1	3.1	5.0	2.9	2.8	9.2	8.2	6.5	5.8	6.2	5.1	4.6
Seehausen	5.7	5.2	0.9	5.7	5.1	2.3	2.0	8.7	8.0	3.2	8.3	7.3	3.9	4.8
Gardelegen	4.8	2.8	0.1	4.9	6.4	3.0	2.3	9.2	9.6	4.7	8.5	8.9	4.4	4.9
Magdeburg	6.0	2.9	1.9	6.0	6.5	3.4	2.3	9.8	9.2	8.3	9.9	7.1	5.5	4.5
Harzgerode	3.4	1.7	2.6	5.0	4.2	1.0	0.6	6.9	3.2	6.4	9.5	5.8	2.2	2.0
Jessnitz	5.8	2.5	3.6	4.6	3.8	3.1	2.0	9.7	7.3	7.4	7.3	7.2	4.4	4.1
Wittenberg	5.8	2.1	2.5	4.0	5.2	2.6	2.2	9.2	7.4	6.7	6.7	5.9	4.4	4.5
Bernburg	5.7	2.9	3.6	5.7	5.2	3.0	1.5	10.1	9.1	9.0	8.8	6.6	4.4	3.3
Kreipitzsch	4.8	1.6	1.8	2.2	1.6	1.1	1.8	8.0	5.8	6.4	5.5	6.0	2.3	3.4
Artern	5.6	1.5	3.8	3.3	2.9	2.1	2.4	8.7	5.5	7.6	7.3	5.3	3.6	4.2
Leinefelde	4.4	2.5	3.4	2.9	3.2	1.2	1.0	6.8	5.1	6.6	5.7	7.1	2.2	2.5
Erfurt-Binders.	4.6	1.1	1.1	1.2	1.5	0.5	0.9	7.9	6.7	7.2	6.6	6.0	1.8	2.2
Gera-Leumnitz	4.5	1.8	1.6	1.9	1.6	0.3	1.6	7.9	4.1	4.9	5.5	6.0	1.8	3.4
Meiningen	3.5	1.0	1.0	-0.3	-0.5	-1.6	-1.5	7.0	2.2	2.1	0.2	0.0	1.3	0.3
Neuhaus	1.1	-0.7	-0.9	-0.4	2.9	-0.9	-3.9	3.0	0.4	2.8	2.0	5.3	2.3	-2.8
Dresden-Klotzs.	5.9	2.3	1.1	1.4	2.1	2.0	1.2	7.8	8.1	4.9	4.9	5.0	3.3	3.0
Görlitz	5.5	3.3	1.0	0.6	1.9	2.1	1.7	8.0	5.9	2.8	1.8	3.4	4.2	3.1
Leipzig-Schkeu.	5.3	2.2	2.8	3.8	2.6	2.8	1.8	9.4	7.1	7.4	6.1	6.5	3.5	3.3
Oschatz	5.9	2.3	1.5	3.5	3.1	2.8	1.8	9.0	7.4	7.5	5.8	6.5	3.8	4.1
Plauen	(3.3)	(0.9)	(0.3)	(-0.1)	(1.6)	(-1.3)	(-0.1)	(6.1)	(2.1)	(2.3)	(3.0)	(5.8)	(-0.5)	(1.0)
Chemnitz	4.0	0.7	1.3	2.8	3.0	0.3	0.6	6.3	5.4	8.6	5.9	6.5	2.1	1.9
Nossen	5.3	3.2	2.4	4.7	2.7	1.3	0.9	7.3	8.4	9.5	7.1	5.8	2.3	2.6
Dresden-Hoster.	6.0	2.3	2.0	2.6	3.0	2.7	1.8	9.1	7.2	4.3	4.6	4.9	4.4	3.8

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	0.9	-0.3	-0.4	0.4	2.8	0.2	-1.7	4.8	6.8	1.6	0.0	0.2	0.0	0.1
Neuruppin	2.8	-0.2	-0.8	-0.7	2.4	-1.8	-1.7	(5.1)	(3.1)	(0.0)	(0.0)	(0.0)	(0.1)	(0.2)
Angermünde	4.1	1.1	-1.4	-1.1	3.8	-2.0	-1.1	5.7	1.7	0.0	0.0	0.0	1.4	2.0
Potsdam	2.1	-0.2	-0.7	-0.4	2.4	0.6	-1.0	4.0	6.7	0.0	0.0	2.2	0.0	0.1
Berlin-Schönef.	1.5	-1.7	-1.7	-1.5	2.6	0.4	-2.7	5.0	5.9	0.0	(0.0)	(1.5)	(0.0)	(0.1)
Lindenberg	2.8	-0.5	-2.6	-1.1	2.7	0.5	1.1	4.0	7.3	6.9	0.8	0.1	0.0	0.3
Cottbus	1.8	-3.8	-5.0	-0.5	1.4	-0.9	1.6	4.0	6.8	6.8	1.0	0.0	0.3	0.0
Seehausen	3.8	1.1	-2.1	-2.4	2.7	0.6	-1.7	4.4	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2
Gardelegen	-0.5	-1.6	-2.8	-3.1	4.4	0.8	-1.3	5.2	0.5	0.6	0.0	0.1	0.0	0.1
Magdeburg	1.3	-1.0	-1.4	0.3	5.4	1.2	-0.9	6.3	2.7	7.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Harzgerode	-1.3	-0.5	0.1	2.4	1.6	-1.0	-1.4	6.6	0.1	5.8	3.6	0.0	0.0	0.0
Jessnitz	-0.4	-0.9	1.3	0.8	-0.1	1.6	-2.2	(5.7)	(7.1)	(4.8)	(0.1)	(2.2)	(0.0)	(0.3)
Wittenberg	0.9	-1.2	-1.0	0.0	3.9	0.4	-0.7	4.2	6.8	2.9	0.0	0.0	0.0	0.5
Bernburg	0.4	0.1	0.4	0.5	2.0	-0.7	-1.9	(6.0)	(4.9)	(6.7)	(0.6)	(0.0)	(0.0)	(0.1)
Kreipitzsch	-0.2	-1.4	-1.7	-0.6	-0.7	-0.6	0.7	5.3	7.2	7.9	0.2	3.2	0.0	0.8
Artern	-0.1	-1.1	1.0	0.2	1.2	0.8	0.1	6.1	6.1	5.8	1.8	0.0	0.0	0.2
Leinefelde	-0.1	1.2	1.9	1.2	1.3	-0.5	-1.0	2.4	2.3	5.4	0.4	5.1	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	-0.9	-2.9	-4.4	-2.5	-1.5	-0.7	-0.6	3.7	7.2	7.4	5.8	3.2	0.0	0.0
Gera-Leumnitz	-0.2	-0.2	-0.1	-0.6	-1.6	-2.2	0.3	2.9	2.5	7.2	0.3	1.8	0.0	0.0
Meiningen	-1.9	-1.3	0.0	-1.1	-1.2	-4.2	-4.4	5.2	0.0	0.0	0.0	0.0	3.8	0.0
Neuhaus	-0.9	-1.6	-2.2	-2.7	0.8	-4.4	-4.7	(2.6)	(0.2)	(3.5)	(5.3)	(1.8)	(3.7)	(0.1)
Dresden-Klotzs.	1.0	-1.2	-1.1	-1.8	-0.2	0.3	-0.7	2.4	8.0	7.9	4.2	1.9	0.1	0.0
Görlitz	2.5	-0.6	-0.2	-0.5	0.3	-1.7	-0.2	2.0	8.1	7.7	1.5	0.5	0.1	0.0
Leipzig-Schkeu.	0.9	-0.6	-0.5	0.2	0.3	2.2	-1.2	7.1	7.4	6.7	0.2	4.4	0.0	0.0
Oschatz	1.5	-2.1	-3.4	0.6	0.8	1.8	-1.6	5.1	6.9	7.0	0.4	3.2	0.0	0.0
Plauen	(0.4)	(0.0)	(-1.0)	(-1.5)	(-1.0)	(-3.1)	(-1.2)	(2.3)	(0.0)	(1.7)	(2.3)	(0.7)	(0.0)	(0.1)
Chemnitz	0.2	-4.2	-2.7	-1.9	0.7	-2.7	-1.0	2.4	7.9	7.9	3.0	1.2	1.2	0.0
Nossen	2.3	-1.6	-2.3	1.3	-1.3	-0.1	-0.9	3.4	8.1	8.1	3.1	1.5	0.0	0.0
Dresden-Hoster.	0.0	-2.2	0.6	1.3	1.0	1.0	-1.6	2.0	7.7	7.5	4.8	1.1	0.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.11.20 bis 29.11.20

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	.	.	.	0.2	0.2	0.0	0.1	0.6	0.4	0.3	0.2	0.1	0.3	0.1
Neuruppin	0.0	.	.	0.3	.	0.0	0.2	0.6	0.4	0.0	0.1	0.0	0.5	0.4
Angermünde	.	.	.	0.6	.	0.0	0.2	0.5	0.4	0.0	0.0	0.2	0.3	0.3
Potsdam	.	.	.	0.1	0.4	.	0.3	0.6	0.5	0.1	0.1	0.2	0.5	0.2
Berlin-Schönef.	.	.	.	0.3	0.4	.	0.0	0.7	0.5	0.2	0.1	0.3	0.5	0.4
Lindenberg	.	.	.	.	0.3	0.0	0.5	0.7	0.5	0.4	0.2	0.1	0.5	0.3
Cottbus	0.1	.	.	0.1	0.7	.	0.1	0.7	0.7	0.6	0.3	0.1	0.5	0.2
Seehausen	0.2	.	.	.	.	0.0	0.0	0.6	0.4	0.1	0.2	0.0	0.3	0.2
Gardelegen	.	.	.	0.2	.	.	0.0	0.6	0.6	0.2	0.2	0.3	0.4	0.3
Magdeburg	.	.	.	.	.	.	.	0.7	0.5	0.6	0.4	0.1	0.3	0.2
Harzgerode	0.1	.	.	.	.	0.0	.	0.7	0.1	0.5	0.4	0.1	0.1	0.5
Jessnitz	0.1	.	.	.	.	.	.	0.8	0.6	0.6	0.4	0.5	0.4	0.2
Wittenberg	0.0	.	.	0.2	0.2	.	.	0.6	0.5	0.5	0.2	0.0	0.4	0.3
Bernburg	.	.	.	.	.	.	0.1	0.9	0.6	0.6	0.4	0.3	0.3	0.2
Kreipitzsch	0.4	.	.	.	.	.	.	0.5	0.4	0.4	0.2	0.3	0.2	0.4
Artern	0.1	.	.	.	.	0.2	.	0.7	0.4	0.6	0.4	0.1	0.2	0.6
Leinefelde	0.3	.	.	0.0	.	.	.	0.4	0.2	0.5	0.3	0.6	0.2	0.5
Erfurt-Binders	0.3	.	.	.	0.0	.	.	0.5	0.4	0.5	0.4	0.5	0.2	0.5
Gera-Leumnitz	0.2	.	.	.	0.0	.	0.0	0.6	0.2	0.4	0.3	0.5	0.3	0.3
Meiningen	0.2	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
Neuhaus	0.8	.	.	.	0.0	.	.	0.1	0.0	0.1	0.1	0.3	0.0	0.1
Dresden-Klotzs	0.3	.	.	.	.	.	0.3	0.6	0.7	0.4	0.4	0.4	0.5	0.1
Görlitz	0.6	.	.	.	.	.	0.4	0.6	0.5	0.3	0.2	0.2	0.4	0.1
Leipzig-Schkeu	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0	0.6	0.5	0.5	0.3	0.4	0.3	0.2
Oschatz	0.3	.	0.0	.	0.0	0.0	0.2	0.7	0.5	0.7	0.3	0.4	0.5	0.1
Plauen	(0.8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	0.4	0.1	0.2	0.2	0.5	0.0	0.5
Chemnitz	1.5	.	.	.	.	.	0.2	0.5	0.3	0.7	0.3	0.4	0.3	0.3
Nossen	0.3	.	.	.	.	.	0.6	0.6	1.0	1.0	0.4	0.4	0.4	0.1
Dresden-Hoster	0.2	.	.	.	.	.	0.6	0.8	0.6	0.4	0.3	0.4	0.6	0.2

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	4.4	2.1	2.4	3.5	5.8	3.9	2.6	5.8	4.2	3.9	3.9	5.7	5.2	4.0
Neuruppin	4.5	3.6	3.0	4.5	6.0	4.4	3.0	5.9	5.2	4.8	5.1	6.3	5.8	4.6
Angermünde	4.1	2.9	1.6	2.9	5.0	3.6	2.6	5.2	4.3	3.4	3.5	5.0	4.7	3.6
Potsdam	2.9	0.8	0.7	1.8	5.0	3.6	2.1	4.3	2.6	2.1	2.2	4.8	4.3	3.3
Berlin-Schönef.	4.2	2.1	1.4	2.4	5.3	4.3	2.4	5.9	4.5	3.6	3.4	5.5	5.3	4.2
Lindenberg	4.6	1.9	0.6	1.4	4.5	3.4	3.3	5.9	4.4	3.1	2.8	4.8	4.6	4.2
Cottbus	5.1	1.5	-0.2	1.0	4.7	3.4	3.4	6.2	4.0	2.4	2.3	4.6	4.5	4.3
Seehausen	4.3	----	2.8	4.7	6.1	4.1	3.1	6.0	----	4.7	4.8	6.4	5.6	4.5
Gardelegen	3.7	2.2	1.4	3.5	6.3	4.1	3.0	5.4	3.9	3.2	3.6	6.1	5.4	4.1
Magdeburg	4.4	2.3	1.5	3.4	6.2	4.4	3.3	6.4	4.9	4.0	4.1	6.0	6.0	4.9
Harzgerode	3.5	1.7	2.4	4.3	4.9	2.8	1.5	5.0	3.6	3.6	4.3	5.2	4.6	3.3
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	4.7	1.7	2.1	2.7	5.7	3.8	2.5	5.9	3.7	3.4	3.2	5.4	4.9	3.6
Bernburg	4.9	2.3	2.6	4.3	5.7	4.0	2.5	6.7	5.1	4.6	4.6	6.1	5.7	4.6
Kreipitzsch	4.3	0.9	0.2	1.3	2.0	2.0	2.1	5.8	3.8	2.8	2.8	3.2	3.3	3.3
Artern	4.8	1.9	3.2	3.4	4.2	3.8	3.2	6.2	4.6	4.5	4.5	4.9	5.0	4.6
Leinefelde	4.1	2.7	3.4	3.4	3.9	2.8	1.3	5.6	4.1	4.6	4.4	4.6	4.4	3.2
Erfurt-Binders.	4.4	1.2	0.1	1.1	1.7	2.0	1.1	6.0	4.4	3.3	3.2	3.3	3.7	3.2
Gera-Leumnitz	4.3	2.1	1.9	1.9	1.9	1.5	2.3	5.6	4.1	3.9	3.5	3.6	3.3	3.4
Meiningen	3.8	2.2	2.5	1.7	1.5	1.4	0.4	4.6	3.8	3.9	3.5	3.1	2.9	2.4
Neuhaus	2.2	0.7	0.7	0.3	0.2	0.2	-0.2	3.0	2.4	2.1	1.8	1.6	1.5	1.3
Dresden-Klotzs.	5.4	2.5	1.4	1.8	3.0	2.8	1.9	6.5	4.7	3.7	3.4	4.2	4.1	3.7
Görlitz	5.1	3.5	2.2	1.8	3.3	3.5	3.1	5.8	5.1	4.1	3.4	4.1	4.4	4.2
Leipzig-Schkeu.	5.1	2.1	2.6	3.3	3.4	3.5	3.1	6.6	4.6	4.4	4.4	4.9	4.7	4.4
Oschatz	5.1	2.1	0.9	2.3	3.3	3.3	2.4	6.3	4.3	3.1	3.2	4.4	4.3	3.8
Plauen	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Chemnitz	4.0	1.1	0.1	1.1	1.7	0.6	1.1	5.5	4.1	3.2	2.9	3.3	3.0	2.8
Nossen	4.6	2.2	0.8	2.5	3.0	1.9	1.5	5.8	4.0	2.8	3.2	4.2	3.3	3.0
Dresden-Hoster.	5.7	2.5	1.9	2.5	3.4	3.4	2.7	6.8	4.8	3.9	3.8	4.4	4.4	4.0